

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Philippi Meyens von Coburg aus Francken Chiromantia Medica**

**May, Philipp**

**Dreßden, 1670**

**VD17 VD17 3:301920E**

Das IV. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-229135](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-229135)

Sehr ofte wird gefunden daß die  
Kopff-Linie allererst unter der Mitte des  
Berges Saturni sich anfänget / bisweilen  
auch unter der Mitte des Berges Solis, wie  
aus der 12. Figur zu sehen / in solchem Fall  
mus abermahl in der Abmessung der An-  
fang genommen werden / wo sich sonst die  
se Linie unter der Mitte des Berges Jovis,  
mit der Herzens-Linie befreundet.

## Das IV. Capitel.

### Von Abmessung der Gedärm- Linie.

**W**ill jemand betrachten: 1. Die Ge-  
sundheit der Gedärm. 2. Den Zu-  
stand der Genitalium, Nieren / Gall.  
3. Ob eine fruchtbare Natur vorhanden?  
4. Ob eine durch Unkeuschheit verderbte  
Natur wider zurecht zubringen / oder nicht?  
5. Ob eine Frau in diesem oder jenem Jahr  
Hoffnung haben möge ein Kind zur Welt  
zubringen / oder ob sie davon befreuet sey?  
6. Ob Frauen oder Jungfrauen Weiblich-  
chen

chen Krankheiten unterworfen / und wo sie denselben zugethan / ob sie damit allezeit sollen geplaget seyn / oder sich die Natur bessern werde? 7. Ob eine schwangere Frau Gefahr in dem Gebähren unterworfen / und ob sie in der Geburt bleiben dürffte? 8. Wann die Natur auffhören werde Kinder zugebähren? 9. Was Manns Persohnen mit der Colic, Frauenzimmer an der Mutter für Beschwerung zugewarten? 10. Wann man sich eines Bruchs / Gall / Gelbesucht und hamorrhoides zubefürchten? Dieses alles kan aus der Gedarm, Linie abgenommen und gesehen werden; und mus man in examinirung und Abmessung derselben folgender Gestalt verfahren.

Erstlich ist zu beobachten der terminus à quo, welcher ist auff dem Rücken der Hand / wo sich die Linie anfänget / wie bey Lit. E. zu finden. Darnach suchet man die Mitte des Berges Solis, welches spatium 25. Jahr giebt / wie Lit. G. in der 4ten Figur anweist.

Recht unter der Mitte des Berges Solis, wann man mit dem Circel / gerad herab  
gefah,

gefa  
ser  
W  
Circ  
Lit.  
Jah  
End  
Jovi  
rade  
also

den  
einer  
vis.  
gen  
als v

hier  
beob  
tium  
tion  
man  
term  
also  
Circ

gefahren ist / macht man mit Dinten in dieser Linie ein Punct / alsdann sucht man die Mitte des Berges Saturni und ziehet den Circel perpendiculariter in die Linie / wie Lit. H. anzeiget / auff welche Weise man 25. Jahr / in allem aber 50. Jahr haben wird. Endlich suchet man die Mitte des Berges Jovis, und ziehet abermahls daraus eine gerade Linie / welche wiederum 25. Jahr / und also insgesamt 75. Jahr giebt.

Zum öfftern gehet diese Linie nicht in den Berg Jovis, sondern streckt sich nur mit einem Ast dahin oder in das interstitium Jovis & Saturni, wie bey K. zusehen / derowegen nimt man die Maas des letzten Spatii, als von H. bis I. und misset also die Aeste.

Die proportio Geometrica wird hier eben also / gleich wie in der Kopff-Linie beobachtet / ingleichen ein iederweds Spatium, welches 25. Jahr anzeiget proportionem Arithmetica abgetheilet. Und wie man bey Abmessung der Kopff-Linie in den terminis à quod nicht beständig verbleibet / also bleibet man hier auch nicht mit dem Circel alda stehen. Dahero in Abmessung

E 4

dieser

dieser beyden Linien kein Unterscheid zusehen / nur daß sie nicht an einem Orth miteinander anfangen und enden.

## Das V. Capitel.

### Von Abmessung der Lungen / Leber und Magen-Linie.

**D**ieser Linie Anfang muß gesucht werden / wie in der 5. Figur die Buchstaben A. und B. anweisen. Daselbst als dem terminò à quo wird der Circel angesehen / mit dem andern Fuß des Circels rucket man zu der Kopff-Linie / nemlich wo dieselbe mit dieser Linie den Angulum sinistrum und terminum ad quem machet / wie bey Lit. C. zusehen / und giebet dieses Spatium 50. Jahr.

Hier ist zu mercken / daß bey dieser Linie Abmessung Arithmetica proportio zu beobachten / und man dieselbe so oft man will / abtheilen kan: als zum Exempel, die Linie gehalbiet machet 25. Jahr / &c.

Ferner / wann die Linie über die Kopff-Linie

Linie  
das  
ren  
man

diese  
und  
dach  
ange  
man  
Linie  
Kopff  
sonst  
lum

men  
auff

**D**  
**D**